



ZdA ZUKUNFT DER ARBEIT
IG METALL

Einladung zur Konferenz

„Personalinformationssysteme und Softwareroboter - Einsatzfelder und Mitbestimmung“

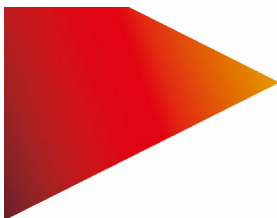
**Mittwoch, 22. Juni 2022 | Hybride Veranstaltung
IG Metall Vorstand, Frankfurt sowie ZOOM**



Copyright: Foto: iStock/ gmast3r

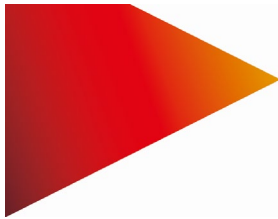
In der Industrie wird zunehmend digitale Technik eingesetzt. Hierzu zählen auch technische Systeme, die eigenständig Entscheidungen treffen. Im Mittelpunkt der Konferenz werden zwei Anwendungen dieser automatisierten Entscheidungssysteme (ADM) stehen: Personalinformationssysteme und Softwareroboter. Während Personalinformationssysteme im Personalmanagement beispielsweise zur Auswahl von Personal eingesetzt werden, führen Softwareroboter wiederkehrende administrative Aufgaben eigenständig aus. Beide Technologien können für die Beschäftigten vorteilhaft sein. Es gibt jedoch auch Risiken: Personalinformationssysteme stellen hohe Anforderungen an den Schutz der Beschäftigendaten. Darüber hinaus könnten sie bei der Personalauswahl diskriminieren. Auch Softwareroboter sind mit Risiken verbunden, denn sie können mit veränderten Arbeitsaufgaben und Kompetenzen sowie mit dem Verlust von Arbeitsplätzen einhergehen.

Entscheidend für die Beschäftigten ist nicht allein die Auswahl der Technik, sondern mehr noch die Gestaltung des Technikeinsatzes. Hierbei verfügen Betriebsräte über Mitbestimmungsrechte.



Auf dieser Tagung befassen wir uns mit Einsatzbereichen von Personalinformationssystemen und Softwarerobotern:

- Mögliche Folgen für Arbeit und Beschäftigung.
- Beispiele aus der betrieblichen Praxis.
- Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung auf der Grundlage des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG). Geplant sind Vorträge, Diskussionen und ein moderierter Erfahrungsaustausch.



AGENDA

09:30 Uhr bis 09:40 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Detlef Gerst IG Metall Vorstand, Ressortleiter Zukunft der Arbeit (ZdA) Marco Schmidt IG Metall Vorstand, Ressortleiter Angestellte, IT und Engineering (ZGA)
09:40 Uhr bis 10:25 Uhr	Vortrag und Diskussion: „KI in der Sachbearbeitung: Beschäftigteninteressen und Regulierungserfordernisse“ Markus Hoppe, Diplom-Soziologe INPUT Consulting – Gemeinnützige Gesellschaft für Innovationstransfer, Post und Telekommunikation mbH
10:25 Uhr bis 10:40 Uhr	Pause
10:40 Uhr bis 11:25 Uhr	Vortrag und Diskussion: „Personalinformationssysteme: Nutzen, Risiken, Mitbestimmung“ Reza Ghaboli-Rashti BTQ Bildungswerk ver.di. Hessen e.V.
11:25 Uhr bis 12:00 Uhr	Einblick in die Praxis von Betriebsräten: „Schwerpunkt RPA- und KI-Anwendungen“ Jörg Parsenow Mitglied des Betriebsrats, Ford-Werke GmbH, Köln
12:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr bis 13:40 Uhr	Durch Beteiligung wachsen: Möglichkeiten und Chancen bei der Einführung von RPA- und KI-Anwendungen Sebastian Gasior Ressortleiter Strategische Erschließung Jenifer Plater Ressort Angestellte, IT und Engineering
13:40 Uhr bis 14:30 Uhr	Parallele Workshops zu betrieblichen Erfahrungen mit Personalinformationssystemen und Softwarerobotern
14:30 Uhr bis 14:45 Uhr	Pause
14:45 Uhr bis 15:20 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse
15:20 Uhr bis 15:30 Uhr	Schlusswort Detlef Gerst, Marco Schmidt
15:30 Uhr	Ende der Konferenz



ZdA ZUKUNFT DER ARBEIT
IG METALL

Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum Freitag, 3. Juni 2022, mit der Seminarnummer **WX02321WEB** an christina.kieneke@igmetall.de.

Kosten und Freistellung

Die Tagungskosten betragen 140,00 € und werden dem Arbeitgeber nachträglich in Rechnung gestellt. Freistellungsmöglichkeiten bestehen für BR-/JAV-Mitglieder nach § 37.6 BetrVG i. V. mit § 40 BetrVG, für die Schwerbehindertenvertretungen nach § 179.4 SGB IX i. V. mit § 179.8 SGB IX.

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Mitglieder von Betriebsräten sowie FunktionärInnen.

Tagungsadresse

Coronabedingt wird unsere Tagung hybrid, also vor Ort sowie über die Videokonferenz-Plattform „Zoom“ stattfinden. Die Plätze im Seminarraum sind begrenzt. Dadurch werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die IG Metall hat mit dem Zoom-Anbieter spezielle Datenschutz-Vereinbarungen getroffen.

Es ist keine Installation der Software erforderlich, sondern „Zoom“ funktioniert auch im Browser.

Der Link geht Dir rechtzeitig im Vorfeld der Veranstaltung zu, sofern Du die virtuelle Teilnahme gewählt hast.

Meine Daten:

Vor- und Nachname _____

Privat: Straße _____

PLZ & Ort _____

Betrieb _____

Straße _____

PLZ & Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ggfs. Abweichende Rechnungsadresse

Straße _____

PLZ/Ort _____

Teilnahme

Präsenz: Virtuell:

Funktion: BR SBV JAV Sonstiges _____

Datum, verbindliche Unterschrift

